



Daniela Furter
Stuckengässchen 36
8203 Schaffhausen

Grünliberale.

Christoph Hak
Sonnenstrasse 67
8200 Schaffhausen



Matthias Frick
Webergasse 39
8200 Schaffhausen

Grosser Stadtrat
E. 09.01.2024
Nr. 1

An den
Präsidenten des Grossen Stadtrates
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 9. Januar 2024

Postulat: Wundertüte 2. Röhre Fäsenstaub

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie er in Zusammenarbeit mit dem Kanton Schaffhausen und dem Bundesamt für Strassen (Astra) möglichst zeitnah und transparent über die Pläne des Autobahnausbaus Fäsenstaub informieren kann. Dazu erwünscht ist eine öffentliche Ausstellung mit Visualisierungen und Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung der Stadt Schaffhausen.

Das Astra plant im Rahmen von Step23 des Nationalstrassenbauprogramms die Achse Fäsenstaub-Herblingen durchgehend auf zwei Spuren auszubauen. Gleichzeitig soll der Vollanschluss Schaffhausen Nord (Schönenberg) aufgehoben resp. zu einer reinen Ausfahrt für den Verkehr von Winterthur her werden.

Im September 2023 wurde bekannt, dass das Astra noch weitere Abklärungen zum Ausbau der A4 zwischen dem Anschluss Schaffhausen Süd und dem Mutzentäli treffen muss. Doch grössere Anpassungen wird es trotz grosser Kritik von Parteien und Organisationen wohl nicht geben. Eher ist davon auszugehen, dass mit dieser Vorgehensweise nur mehr Zeit gewonnen werden soll, bevor die Pläne an die Öffentlichkeit gelangen. Es werden bewusst Informationen zurückgehalten! Dabei hat die betroffene Anwohnerschaft ein Anrecht darauf, vollständig und so bald als möglich über die Pläne des Astras aufgeklärt zu werden.

In Bern wurden Bevölkerung, Politik, Verbände und Organisationen in den Planungsprozess des Autobahnausbaus eingebunden. So konnten die Anliegen aufgenommen und diskutiert werden:

<https://www.bypass-bern-ost.ch/partizipation>.

Die Schaffhauser Bevölkerung wurde bisher überhaupt nicht eingebunden- es fand keine transparente Orientierung statt. Ist es nicht die Aufgabe der Politik, genau hinzuschauen, Fragen zu stellen, die Interessen der Bevölkerung einzubeziehen und transparent zu informieren? Wir wünschen uns deshalb eine umfassende Information, möglichst noch vor der Referendumsabstimmung über das Nationalstrassenbauprogramm.

Besten Dank für die Entgegennahme!

Mit freundlichen Grüssen



Daniela Furter



Christoph Hak


Matthias Frick

